

# AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ausschreibung (VOB)

2025002116 - UHS - Uhlandschule Nbg. Hauptgebäude Sanierung - Vorabmaßnahme  
Fernwärmeübergabestation

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)

Stadt Nürnberg vertreten durch WBG KOMMUNAL GmbH  
Beuthener Str. 41  
90471 Nürnberg  
Deutschland  
+49 9118004-0  
+49 9118004-201  
vergabenwbgek@wbguernberg.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibung [VOB]

c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

d) Art des Auftrags

Bauleistung

e) Ort der Ausführung

90408 Grolandstraße 27, Nürnberg

f) Art und Umfang der Leistung

UHS - Uhlandschule Nbg. Hauptgebäude Sanierung - Vorabmaßnahme Fernwärmeübergabestation  
Die WBG KOMMUNAL GmbH saniert für die Stadt Nürnberg das Hauptgebäude der Ludwig-Uhland-Schule. Um den Betrieb der Mensa und des nebenstehenden Neubaus zu gewährleisten soll eine neue Fernwärmeübergabestation in einem neuen Raum im bereits sanierten Bereich der Ludwig-Uhland-Schule eingebaut werden.

Leistungsumfang der Vorabmaßnahmen ist folgender:

- Fernwärmestation inkl. Anschluss an die Fernwärmeleitung
- Verrohrung inkl. Dämmung im Heizungsraum
- Erstellung Verteiler mit allen genannten Heizkreisen.
- Erstellung, Anschluss und IBN folgender Heizkreise: HK01, HK05 und HK06
- Die übrigen Heizkreise werden erst mit Sanierung des Hauptgebäudes erstellt
- Einbau Druckhaltung und Vakuumentagsung
- IBN der Anlage um eine Versorgung der Heizkreise 01, 05 und 06 zu gewährleisten
- Kleiner Demontearbeiten und Kernbohrarbeiten
- Dämmung der Leitungen
- Trinkwasserumschluss der Kleinhallen / Mensa
- Freischalten wasserseitig von Heizung und Trinkwasser des zu sanierenden Bestandes

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen

Losweise Ausschreibung: Nein

i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen

Von: 15.06.2025 Bis: 15.10.2025  
Montageplanung: 15.06.2025  
Beginn: 01.07.2025  
Ende: 15.10.2025

j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen

k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote

Mehrere Hauptangebote sind zulässig

l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die A Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden kön bleibt unberührt

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/6203b187-e859-4bde-b>

m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist

n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden,

Teilnahme- oder Angebotsfrist:

Bindefrist:

o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist

07.05.2025 09:30:00

06.06.2025

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind; gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind

Elektronische Angebote sind einzureichen unter:

"[https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard\\_off](https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off)"

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch

r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung

Niedrigster Preis

s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen

07.05.2025 09:30:00

t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten

u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss

w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot eine Eigenerklärung zur Eignung abzugeben. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigung zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Die Inhalte einer Eigenerklärung zur Eignung sind unter

[https://www.nuernberg.de/imperia/md/rechtsamt/dokumente/vhbn\\_0429.pdf](https://www.nuernberg.de/imperia/md/rechtsamt/dokumente/vhbn_0429.pdf)  
abrufbar.

x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann

Vergabepflichtstelle Regierung von Mittelfranken (VOB-Stelle)  
VOB-Stelle  
Promenade 27  
91522 Ansbach

Tel.:+49 98153-1746

Fax:+49 98153-1739

<https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/>

17.04.2025